



N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Missionsfreunde!



„Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.“ Psalm 24.7

Mit diesen Worten ruft David dazu auf, sich auf Gott und sein Kommen vorzubereiten. Wir sollen ihm unsere Türen und Tore weit öffnen. Die Türen „hoch“ machen bedeutete damals, dass man ein Tor erweiterte, indem man die Torbögen einriss, um etwas hindurch zu bringen, dass größer war als das Tor. Gott ist so groß und so mächtig, dass man für ihn die Tore weit und die Türen hoch öffnen muss.

Diese Verse in Psalm 24 werden gerade zu Advent und Weihnachten oft in unseren Gemeinden gelesen. „Bereitet euch vor, der König kommt!“ rufen sie uns zu. Dazu möchte ich auch Sie ermutigen: machen Sie die Türen ihres Lebens weit auf für Gott. Geben Sie ihm Raum als Herr ihres Lebens. Und das nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit, die jetzt wieder vor uns liegt, sondern an jedem Tag.

Und lassen Sie andere daran teilhaben, dass Gott in Ihr Leben gekommen ist durch seinen Sohn Jesus Christus. Laden Sie sie ein, ebenfalls

die Türe und Toren ihres Lebens weit aufzumachen und Gottes Vergeltung, die er durch Jesus ermöglicht hat, anzunehmen.

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit feiern wir, dass Jesus gekommen ist, um uns zu Kindern des lebendigen Gottes zu machen. Das wollen wir auch in diesem Jahr den Kindern im Kinderheim und den Menschen in den Armenvierteln von Concordia/Arg. erzählen. Und weil Jesus uns beschenkt hat, wollen wir auch den Armen – und vor allem den Kindern – Geschenke machen. Wollen ihnen Gottes Liebe greifbar und spürbar nahe bringen. Danke, dass Sie uns dabei durch Ihr Gebet und Ihre Gaben unterstützen!

Ihr Hans-Georg Wüncb

Dr. Hans-Georg Wüncb
1. Vorsitzender



Finanzen

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu, und wir schauen dankbar zurück. Denn obwohl wir hier in Deutschland eine Inflationsrate und somit steigende Preise haben, ist ein marginaler Spendenzuwachs zu verzeichnen. Dafür sind wir von Herzen dankbar, denn durch die extrem hohe Inflation in Argentinien von 167,5 % in diesem Jahr, steigen dort die Preise überproportional an, wodurch natürlich auch die Kosten für das Kinderheim und die Lebensmittelverteilung im Armenviertel stark gestiegen sind. Somit wird es für uns leider immer schwieriger die anfallenden Kosten zu decken. Daher hoffen wir jetzt zu Weihnachten auf einen vermehrten Spendeneingang. Herzlichen Dank auch für Ihre treuen Gebete für unser Missionswerk, das Kinderheim und alle Mitarbeitenden. Ohne Ihre Gaben und Gebete wäre unsere Arbeit so nicht möglich.

Das ganze Team aus Altenkirchen wünscht Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten. Herzlich grüßt Sie

Madita Nienhaus
Vorstandsmitglied



Armutstatistik in Concordia/Argentinien

Ende September veröffentlichte das Nationale Institut für Statistik und Volkszählung (Indec) die Armutsquote, die nach den Daten des ersten Halbjahres 2023 bei 40,1 % lag. 9,3 % der Argentinier waren von Obdachlosigkeit betroffen.

Diese Prozentzahlen bedeuten, dass

es in Argentinien 18,6 Mio Arme und 4,3 Mio bedürftige Menschen gibt. Concordia ist nach Resistencia, Chaco (60,3 Prozent) die Stadt mit der zweithöchsten Armutsquote, mit 58,3 Prozent der registrierten Armen, während der Prozentsatz der Bedürftigen 18,1 Prozent beträgt.



So helfen wir den Menschen in Concordia mit dem Evangelium und durch Sozialarbeit



mit Essen in 4 Armenvierteln



mit einer Kleiderkammer



mit Kinder-/Jugendstunden



mit Seelsorge, Gebet, Evangel.



mit christl. Radio/TV-Programmen



mit verschiedenen Berufskursen



mit Schwangerschaftsberatung



mit Bibelschule/Gemeindearbeit

Grußwort aus Argentinien

„Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich über Gott, meinen Retter“ Lukas 1,46-47

Am Jahresende können wir dankbar sein für alles Gute, was Gott uns geschenkt hat. Obwohl die Notlagesituation da ist - Gott hat uns nicht verlassen, und auch Ihr habt uns ständig unterstützt mit Eurer Fürbitte und mit Spenden! Darum konnten wir über 70 Kindern im Kinderheim helfen mit Kleidung, Ernährung, ärztlichen Behandlungen, Bildung, Erziehung, Betreuung und weiterem, was sie brauchten. Auch im Armenviertel ist die Mission gewachsen. Es haben sich Menschen bekehrt. Auch in unserem Team kamen Geschwister dazu, die sich gerne ausbilden lassen für Jesu Dienst. Die Gemeinden sind ermutigt und dienen mit Freude dem HERRN. Herzlich möchten wir uns bei Euch bedanken und wünschen eine Frohe Weihnacht und für das zukünftige Jahr 2024 viel Freude und Gottes Segen. In Jesu Liebe verbunden und mit einem herzlicher Gruß aus Argentinien,

Eure Erich und Celma Würfel, Ligia Würfel und das gesamte Team



Mitarbeitende im Kinderheim



Ehrenamtliche der Gemeinde im Armenviertel

Neue Kinder im Kinderheim



Das sind nur fünf der vielen neuen Kinder im Kinderheim. Jedes Kind hat sein persönliches Schicksal wie körperliche, sexualisierte oder seelische Gewalt. Doch jedes einzelne Kind

wird herzlich aufgenommen, und sie finden im Kinderheim das Zuhause, was sie zuvor nicht kannten. Ihnen wird mit Liebe und Geduld begegnet, ihre körperlichen und seelischen

Wunden werden versorgt und vor allem erfahren sie von Jesus und seiner bedingungslosen Liebe zu ihnen. Wir danken Ihnen für Ihre Gebete für die momentan 76 Kinder im Heim.

Weihnachtspäckchen

„Geben macht glücklicher als nehmen“ (Apg.20,35).

Geschenke sollen an die Geburt Jesu, als weihnachtliches Geschenk Gottes an die Menschen, erinnern. Das Schenken an sich ist fest im Christentum verwurzelt. Das Wort stammt aus dem Mittelalter und kommt von „Ausschenken“. Es beschrieb, wie durstige Wanderer mit Wasser versorgt wurden. Durch das Neigen oder Senken des Wasserkruges konnte das Wasser geteilt werden. Dieses Teilen muss jedoch nichts Materielles sein. Es bedeutet im christlichen Sinne,



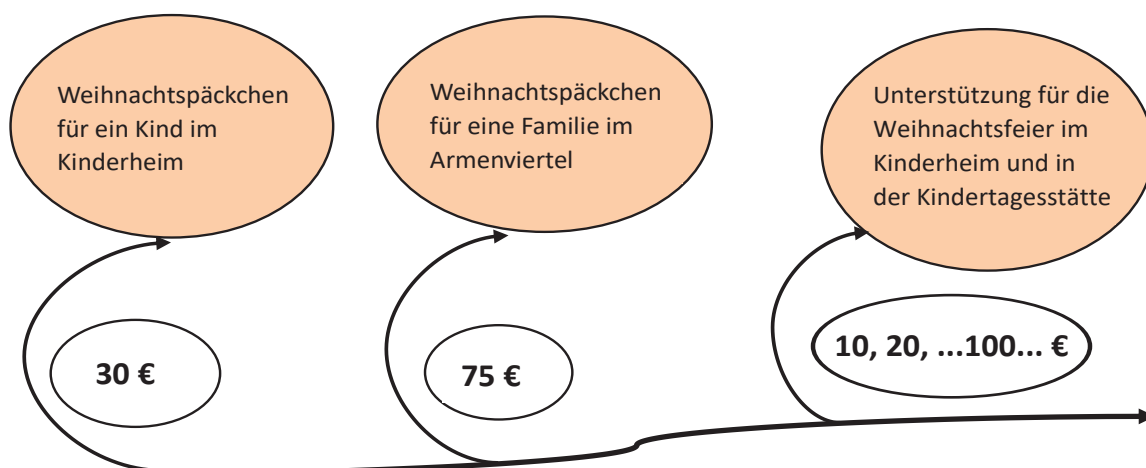
sich einem Menschen zuzuwenden und Nächstenliebe zu praktizieren, also „Liebe zu schenken“. Genau

dies ist die eigentliche Bedeutung der Weihnachtsgeschenke.

Auch dieses Jahr möchten wir den Kindern vom Kinderheim und den Familien im Armenviertel Nächstenliebe ganz praktisch zeigen, indem wir ihnen an Weihnachten ein Weihnachtspäckchen übergeben.

Die Kinder im Kinderheim bekommen ein Geschenk und Süßigkeiten. Die Familien im Armenviertel erhalten ein vor Ort gepacktes Paket mit regionalen Lebensmitteln, traditionellem Weihnachtskuchen und Weihnachts-traktaten.

Helfen Sie mit und machen Sie das Weihnachtsfest für die Kinder zu etwas ganz Besonderem.



Unsere Referentin Manuela Ebener im Außendienst



„Es ist für uns eine Zeit angekommen, es ist für uns eine große Gnad...“, so heißt es in einem alten Adventslied. In diesem Lied wird die Gnade, die durch Jesu Geburt in die Welt gekommen ist, besungen. Das Lied erzählt von dem höchsten König, der gekommen ist, um die Menschheit zu retten. Jetzt, wo der graue November kommt, vergessen wir leicht, dass es mit der Adventszeit und all ihren Lichtern wieder heller wird. Jesus als

das Licht der Welt ist zu den Menschen gekommen, und es ist an der Zeit, uns daran zu erinnern, dass er als Erlöser in unser Dunkel gekommen ist. Diese Botschaft liegt mir bei meinen Diensten am Herzen. Jesus als das Licht der Welt bringt Licht in das Leben unserer Heimkinder und der Menschen in den Armenvierteln, aber auch in unser Leben hier in Deutschland. In den letzten Monaten habe ich im Rahmen unserer Dienste wieder erlebt, dass Menschen Hoffnung in unserem Herrn Jesus Christus finden. Als Missionswerk können wir dadurch auch den Auftrag Jesu erfüllen und selbst jeden Tag ein Licht sein. Ich beobachte, wie Menschen Jesus kennenlernen und für andere beneidenswert aktive Herzen entwickeln. Durch das Licht Jesu infiziert,

erstrahlen sie auch in ihrem Umfeld und setzen sich mit Gebet und Spenden für Kinder in Argentinien ein. Ein Teil dieser Erscheinung sind die Gemeinden, die mich zu ihren Veranstaltungen einladen, von denen ich einige in den kommenden Monaten besuchen werde.

Termine:

26.11.23 Credogemeinde Remagen
01.-03.12.23 Adventsfreizeit von Doris und Wilfried Schulte, Missionswerk Neues Leben e.V.
31.12.23 EfG Andernach
07.01.24 EfG Bendorf
28.01.24 Freie Christengemeinde Urbacher Land in Dernbach

Herzliche Grüße
Manuela Ebener

Dankbar für neue Matratzen und Bezüge im Kinderheim



Wir freuen uns Euch mitteilen zu können, dass die dringend benötigten neuen Matratzen, Decken und Kissen, von denen wir im „Projekt des Monats“ im Rundbrief 2/2023 berichtet hatten,



angekommen sind. Der Stoff wird nun zu Bezügen verarbeitet, und die Kinder können wieder bequem schlafen. Danke allen Freunden für die Mithilfe bei der Finanzierung.

Kennen Sie unseren neuen Newsletter?

Seit einem Jahr versenden wir einen monatlichen 2-seitigen Newsletter per E-Mail. Durch ihn möchten wir Sie schneller über Neuigkeiten informieren, einzelne Heimkinder und ihre Geschichten vorstellen und aktuelle Gebetsanliegen mit Ihnen teilen. Wenn auch Sie in die Verteilerliste

aufgenommen werden möchten, senden Sie eine E-Mail an Frau Madita Nienhaus: mniehaus@suedam.de



Bitte Termin vormerken!

Am 29. Juni 2024 werden wir im Sporthotel Glockenspitze, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen, vormittags die Mitgliederversammlung und nachmittags das Freundes-treffen durchführen.

Neues Leben Südamerika e.V.



Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen/Ww.
Telefon 02681 941-190
Telefax 02681 941100
E-Mail info@suedam.de
Internet www.suedam.de

Bankverbindung

Westerwald Bank Altenkirchen
IBAN: DE63 5739 1800 0074 030300
BIC: GENODE51WW1
Postbank Köln
IBAN: DE85 3701 0050 0011 214505
BIC: PBNKDEFF

Paypal-Konto: info@suedam.de

Vorstand

Dr. Hans-Georg Wünc
Achim Hilverkus
Karl-Heinz Failing
Madita Nienhaus

